

Ein Jahr nach dem großen Jubiläum auf Luthers Spuren

Die Mitglieder der Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode e.V. haben nun, da sich der Rummel zum 500. Geburtstag des Reformators Martin Luther in Wittenberg deutlich gelegt hat, seine Spuren dort gesucht und gefunden.



Foto: Anne Glaess

43 Personen, die meisten aus dem Verein, aber auch interessierte Senioren der Stadt hatten die Möglichkeit, am 16.10.2018 an einer Bildungsreise nach Wittenberg teilzunehmen. Wie immer wurde diese eintägige Busreise durch die Studenten der Hochschule Harz der Arbeitsgruppe „Jung und Alt auf Reisen“ organisiert und begleitet. „Und Matthias, unser altbewährter Busfahrer, brachte uns gut ans Ziel und versorgte uns mit interessanten Informationen auf der Fahrt“, berichtet Gerlinde Heyder, Vorsitzende der Seniorenvertretung.

„Nicht allen war bewusst, dass zum Beispiel der Petersberg bei Halle die höchste Erhebung zwischen dem Brocken und dem so fernen Ural ist, oder was die bunten Ringe an den Windrädern bedeuten und vieles andere mehr.“

In Wittenberg angekommen wartete schon eine „Bimmelbahn“ auf die Reisegruppe. „In einer Stunde Stadtrundfahrt, da sahen wir sie, die Spuren Martin Luthers, sie sind allgegenwärtig“ sagt Gerlinde Heyder. „Und nicht nur da, sondern auch bei der Besichtigung mit Führung durch die Ausstellung des Künstlers Asisi, der die Stimmung der Lutherzeit in dem großen Rundbild dieses Mal nicht gemalt, sondern durch eine aufwändige Fotogestaltung realisiert hat. Jeder war beeindruckt! Das Grab Martin Luthers und Philipp Melanchtons haben wir besucht und den Wohnort der Familien.“

Ein kleiner Rundgang durch die Stadt vergegenwärtigte den Senioren aber auch, dass das vergangene Jahr mit seinem großen Jubiläum vorbei ist und der Alltag ist auch dort wieder eingeleitet. „Man muss schon ein wenig suchen, ehe man eine Eisdiele findet, und auch dort gibt es geschlossene Läden und zugehängte Schaufenster“, resümiert Gerlinde Heyder. „Insgesamt war es ein schöner Tag, das Wetter hat uns verwöhnt und auch die Stimmung war sehr angenehm. Danke an die Organisatoren!“

Auch für das nächste Jahr haben die Seniorinnen und Senioren bereits Reisepläne. Das Bauhausjubiläum ist ihr nächstes Ziel, aber erst, wenn es wieder vorbei ist, sozusagen als Nachlese, wie auch dieses Mal.

Oktober 2018